

Das Tagebuch von mArtin...

03. Jänner 2007 2007 09:50 Uhr

Wenn einen schon das allgemeine Tagewerk außer ärgert nur noch ärgert - ah..., es fällt das Stichwort **Tele2**: bitte nie, nicht, niemals und nimmer mit dem verwerflichen Gedanken spielen, irgendein Produkt dieser Gesellschaft zu erwerben - zu meinem Leidwesen (=TELE2 COMPLETE) weiß ich ganz genau, wovon ich rede!! Also, wenn man von Telekomgesellschaften anhaltend geärgert wird, dann möchte man ab und zu auch ein wenig entspannen - indem man z.B. etwas nettes und feines im Internetz liest - sofern dies der Complete-Anschluß von Tele2 auch zuläßt (was ja eigentlich nicht all zu oft der Fall ist, aber egal...). Dabei stieß ich gestern auf eine höchst bemerkenswerte Seite. Eigentlich dachte ich ja, dass sich im Lauf der Zeit mein Schreibstil hier auf der *Heimseite von mArtin* etwas gemausert hätte, ein paar wenige Einträge gefallen mir sogar, aber dann kam die Ernüchterung in Form der Internet-Seite:

www.mindestenshaltbar.net. Wer ist das? Wer schreibt hier? Wieviel Zeit seines Lebens benötigt die/der Autor/in, um solch gute Texte in solch einem ansprechenden Äußeren herzustellen? Wenn ich daran denke, wie viel Zeit ich mit meinem popeligen Lulugetippe verbringe, dann sehe ich hinter diesem Internetauftritt eine Mann/Frau-schaft von hunderten interessierten Mitarbeitern, welche allesamt über ein abgeschlossenes Studium der Publizistik verfügen und in hermetisch abgeschlossenen Räumen Tag wie Nacht an deren Schreibgeräten verbringen. Ein Tiefschlag für mich. Oder sollte ich einfach die Texte genießen und mir keinerlei weitere Gedanken machen? Geht das? Oder hat das *Tagebuch* möglicherweise gar keinen Sinn mehr? - immerhin heißt so etwas inzwischen ja auch »Blog« oder »Weblog«, oder weiß der Teufel - kann es denn sein, dass ich da einen Umstieg versäumt habe und noch im falschen Bus sitze?...

(C) mArtin 2024